

Antrag

„Photovoltaik Feuerwehr Risdorf“

Faktion in Schwentinental

Dennis Mihlan

Fraktionsvorsitzender

Andreas Müller

Stellv. Fraktionsvorsitzender

Schwentinental, den 17.7.2021

Antrag zum Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen am 5.8.2021, sowie Hauptausschuss am 17.8.21 und Stadtvertretung am 26.8.21

„Betrieb einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Risdorfer Feuerwehrgerätehauses“

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Darstellung von Roger Mayer (siehe Anlage) gemachten Wirtschaftlichkeitsberechnungen zum Betrieb einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gerätehauses der Risdorfer Feuerwehr, ggf. gekoppelt mit einem Batteriespeicher und Notstromaggregat, zu überprüfen.

Sollte sich eine wirtschaftliche Vorteilhaftigkeit für einen Betrieb der PV-Anlage durch die Stadt ergeben, wird die Stadtverwaltung beauftragt, gemeinsam mit den Stadtwerken Schwentinental entsprechende Möglichkeiten (z.B. Erwerb der Photovoltaikanlage, oder eine Pachtlösung) zu erörtern. Die technische Betriebsführung der Anlage sollte dann ggf. auch durch die Fachleute der Stadtwerke erfolgen und das dort vorhandene Fachwissen nutzen.

Die vergleichende Betrachtung sollte ein Gesamtbild (Stadt 100% Gesellschafter der SWS) auf die wirtschaftlichen Auswirkungen der beiden Betreibervarianten ergeben.

Begründung:

Der städtische Haushalt der Stadt Schwentinental ist bekanntermaßen angespannt. Wenn es wirtschaftlich erheblich günstiger wäre eine Photovoltaikanlage seitens der Stadt selbst auf dem Dach des Risdorfer Feuerwehrgerätehauses zu betreiben, als das Dach lediglich an die Stadtwerke Schwentinental zu verpachten, **muss** diese Möglichkeit unbedingt geprüft und ggf. umgesetzt werden. Dazu soll der Prüfauftrag dienen.

Fachlich gestützt wird diese Prüfung durch die grobe Wirtschaftlichkeitsberechnung (siehe Anlage) durch Roger Mayer, die dieser freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat. Hier wird u.E. plausibel dargestellt, dass sich praktisch unmittelbar, auf den Standort bezogen, bei einem Betrieb der Photovoltaikanlage durch die Stadt, eine positive wirtschaftliche Bilanz einstellen wird.

In der Sitzung der Stadtvertretung am 17.6.2021 hat der Bürgermeister zwar ausgeführt, dass bereits vertragliche Vorabsprachen mit den Stadtwerken Schwentinental erfolgt sind und von Seiten der SWS auch erste Planungen bzw. Möglicherweise Vorarbeiten stattgefunden haben.

Dies schließt aber nach unserer Ansicht einen Betrieb seitens der Stadt keinesfalls aus. Sehr wohl könnte die Stadt eine Photovoltaikanlage auch durch die mit entsprechender Fachkompetenz ausgestatteten Stadtwerke errichten lassen und diese dann erwerben.

Es wäre unverständlich, wenn dies bei einem Eigenbetrieb der Stadt nicht möglich wäre. Es muss im Interesse der Stadt sein, die insgesamt wirtschaftlichste Lösung zu wählen.

Andreas Müller, Fraktion Klar.Grün-Konsequent für Schwentinental

Anlage: Wirtschaftlichkeitsberechnung Roger Mayer